

Jouplast®

VERLEGUNG

GRÜNFLÄCHEN IM
GARTENLANDSCHAFTS-
BEREICH MIT
GREENPLAC® GESTALTEN



10 GARANTIE
JAHRE

www.jouplast.com



EMPFEHLUNGEN

› Die obere Schicht muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Regen- und Abwasserversickerung ermöglichen.

z.B.: Der Boden gilt als wasserdurchlässig, wenn es kein stehendes Wasser nach starkem Regen gibt. Sollte es nicht der Fall sein, wird empfohlen das Wasser von der Oberfläche entweder mit Drainagerohren oder mit einer Drainageschicht aus Schotter (40/80) abzuführen.

- Nicht für aufsteigende Feuchtigkeit anfällig sein.

z.B.: Der Boden ist anfällig für aufsteigende Feuchtigkeit, wenn er nach langer Regenperiode feucht und instabil wird.

- Genug Tragfähigkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck (begehbar oder befahrbar) haben.

z.B.: Ein Grundstück gilt als stabilisiert, wenn es seit mehreren Jahren befahren wird. Bei einem Neubau ist es empfehlenswert, die Bodeneigenschaften beim Erdbauunternehmen prüfen zu lassen.

Im Zweifelsfall ist es empfehlenswert, Auskunft bei einem Erdbauunternehmen einzuholen.

› DER RASEN

› Die Wahl des zu bepflanzenden Rasens erfolgt je nach dem für den mit GREENPLAC® ausgestatteteten Bereich geplanten Verwendungszweck. Je intensiver der Durchgang/die Durchfahrt genutzt werden, desto widerstandsfähiger muss der Rasen sein. Die Wachstumszeit ist auch ausschlaggebend und muss eingehalten werden. Sie kann zwischen 45 und 90 Tagen variieren.

› Es wird empfohlen, den Rasen entweder im Frühling (Mitte April bis Ende Mai) oder im Herbst (September bis Oktober) zu setzen.

› Es wird empfohlen, alle 3 Tage zu gießen und das Wachstum zu beobachten.

› Düngen: 2 Mal im Jahr (Frühling/Herbst) kann ein Langzeitdünger zugeführt werden.

› Mähen: Es wird empfohlen, regelmäßig zu mähen (wie bei einem klassischen Rasen) und dabei ca. 5 cm Rasen über GREENPLAC® zu lassen.

› SEDUM

› Es wird empfohlen, Sedum im Frühling (Mitte April bis Ende Mai) oder im Herbst (September und Oktober) zu setzen.

› Frostzeiten und Zeiten starker Hitze vermeiden.

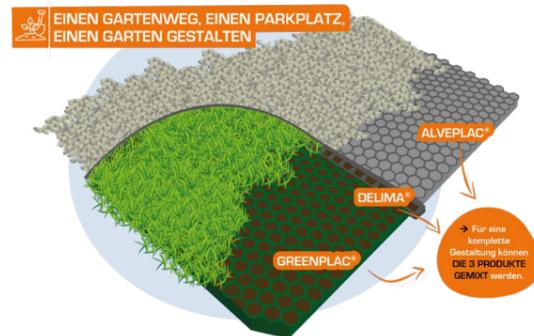
› Den Boden bis zum Austrieb feucht halten.

› Sedum ist sehr pflegeleicht.

› In nicht befahrenen Bereichen: Sedum 3 bis 4 Mal im Jahr bündig mit der Platte zurückschneiden.

› GESTALTUNG

› Können kombiniert werden: [ALVEPLAC®](#), [DELIMA®](#) und [GREENPLAC®](#).



› ZU BEACHTEN

› Ein begrünter Parkplatz muss ein paar Stunden am Tag frei von Fahrzeugen sein, damit die Pflanzen wachsen können.

Sicherheit geht vor!
Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen ist empfohlen.



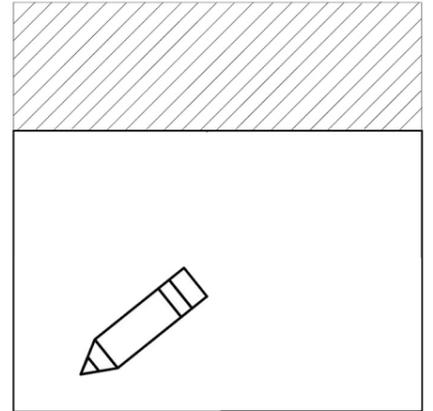
Benötigtes Werkzeug

- Eine Rüttelplatte oder eine Rasenwalze.
- Eine Schlagschnur oder ein Markierungsspray.
- Ein Schaufelbagger oder Minibagger (empfohlen über 20 m²) je nach abzutragender Fläche.
- Werkzeug zum Ausschneiden der Platten, z.B. Winkelschleifer.

1 VORBEREITUNG

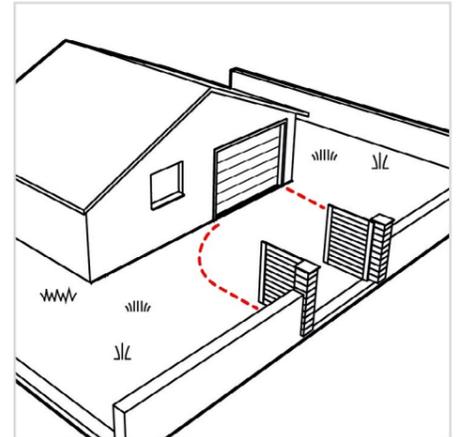
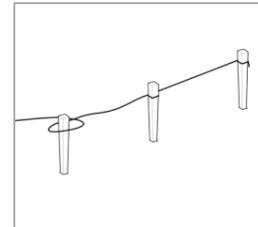
› Einen Plan der zu gestaltenden Fläche zeichnen, um die nötigen Mengen an Materialien für das Projekt zu bestimmen: Die Anzahl von Platten und Plastersteinen, die Sandmenge.....

› Anm.: Die Platten passen sich durch Zuschneiden mit einem manuellen oder elektrischen Werkzeug an die Angrenzungskanten oder Hindernisse an.



2 BEREICH ABSTECKEN

› Die zu gestaltende Fläche mit Pfählen und Richtschnuren oder Markierungsspray eingrenzen.

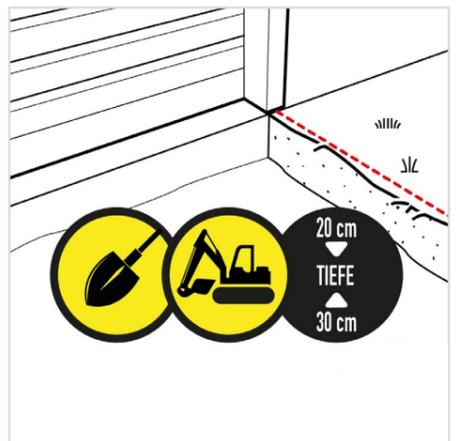
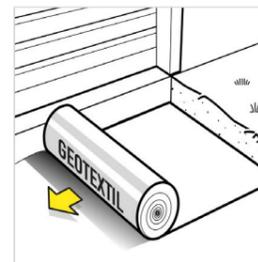


3 VORBEREITUNG DES BODENS

› Den Boden um 20 bis 30 cm abtragen.

› Die Fläche mit einer Rasenwalze kompaktieren. Wenn große Steine noch übrigbleiben, werden sie mit der Hand entfernt.

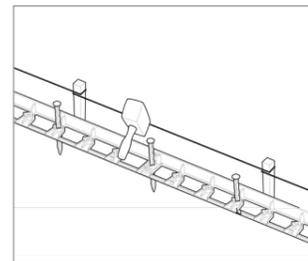
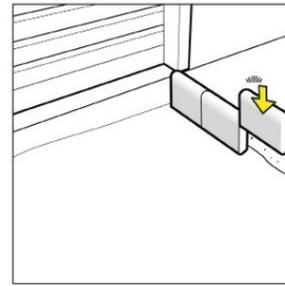
› Ein Geotextil (120g/m²) verlegen. Für perfekte Abdeckung: Geotextilstreifen über eine Breite von 10 cm übereinanderlegen.



4 STRUKTURIERUNG DES BEREICHS

› Kanten können mit einem Produkt eigener Wahl gestaltet werden.

Z.B.: Kanten aus recyceltem Kunststoff (Re. DELIMA®), Kanten aus Beton oder Kunststein aus dem Handel oder nur mit Beton...



5 OBERE BETT

› Eine zwischen 10 bis 20 cm starke obere Schicht bestehend aus Muttererde mit Kompostanteil zu 30% und aus Schotter (20/40) zu 70% erstellen.

› Mit einer Rüttelplatte oder einer Rasenwalze kompaktieren.



6 ZWISCHENSCHICHT

› Eine 5-cm-starke Zwischenschicht aus Sand/Erde/Schotter erstellen.

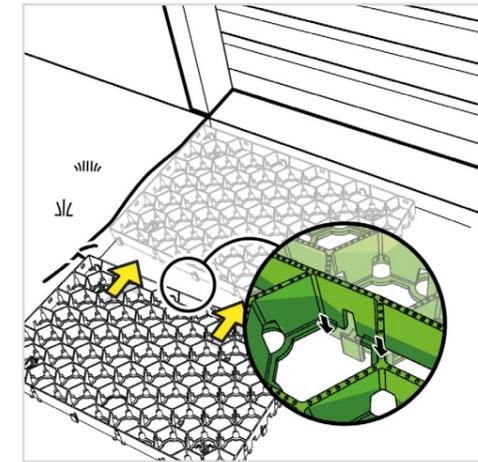
› Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.



7 VERLEGUNG DER GREENPLAC®-PLATTEN

› Die REENPLAC®-Platten anhand des Verankerungs- und Verriegelungssystems verlegen.

› Die Platten anhand des Clicksystems zusammenstecken.



8 BEGRÜNUNG

MIT RASEN

› Die Waben großzügig mit Substrat füllen.

› Den Rasen mit weit ausholenden Handbewegungen setzen.

› Die Fläche mit einer Rasenwalze kompaktieren.

› Für eine gute Verwurzelung und einen fruchtbaren Boden gießen.

› Die Struktur muss vor der Nutzung ruhen.

MIT SEDUM

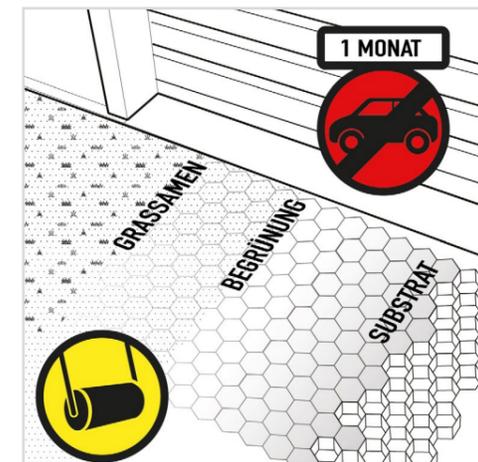
› Die Waben großzügig mit Substrat füllen.

› Das Sedum breitwürfig aussäen.

› Die Fläche mit einer Rasenwalze kompaktieren.

› Für eine gute Verwurzelung und einen fruchtbaren Boden gießen.

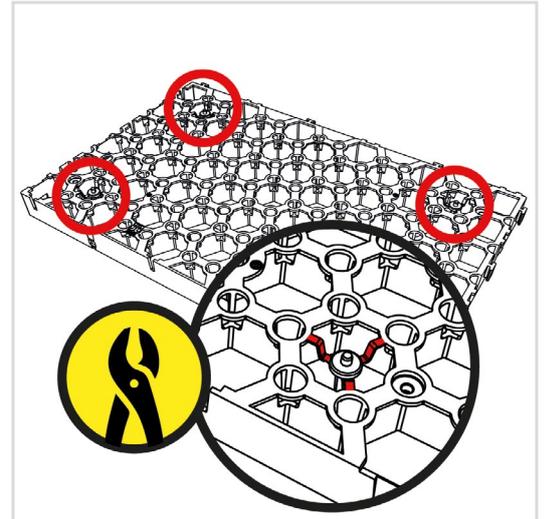
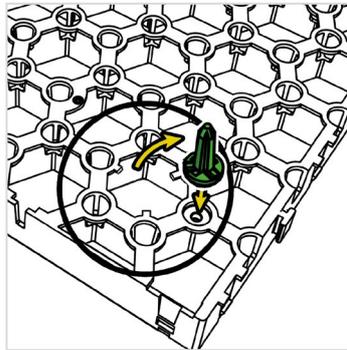
› Die Struktur muss vor der Nutzung ruhen.



SONDERFÄLLE

VERLEGUNG IN HANGLAGE

- › Möglich bis 15% für Fahrbahnen.
- › Die in jeder Platte integrierten 4 Verankerungstifte benutzen.
- › Die Halterungen der Verankerungstifte abschneiden.
- › Anschließend die Verankerungstifte in den auf der Plattenrückseite vorgesehenen Stellen positionieren.



ANWENDUNG VON MARKIERUNGSFÜSSEN

- › Die MarkierungsfüÙe vor dem Befüllen der Platten mit Kies je nach gewählter Stelle in die Waben einsetzen (z.B.: Parklücke).
- › Für jede betroffene Platte 5 MarkierungsfüÙe einplanen.